

## Horchheimer Kirmesspruch 1974

Die Kirmes ist bei uns im Ort  
Der höchste Feiertag im Jahr  
Drum lockt auch dieses Zauberwort  
Die Gäste an aus fern und nah  
Willkommen sollen alle sein  
Die sich hier eingefunden  
Ich wünsche Euch am schönen Rhein  
Recht frohe und vergnügte Stunden  
Verlebt bei uns die Kirmestage  
Und feiert mit nach altem Brauch  
Vergeßt mal Mühe, Not und Plage  
Pfleget Eure Kehle und den Bauch  
Laßt ein frohes Lied erklingen  
Und stoßt mit vollem Becher an  
Wenn jung und alt das Tanzbein schwingen  
Herrscht Fröhlichkeit bei jedermann  
Laßt Euch nicht ständig unterhalten  
Tragt selber mit zur Freude bei  
Denn um die Kirmes zu gestalten  
Ein jeder aufgerufen sei  
Wurde auch das Fest verschoben  
Und eine Woche vorverlegt  
Die Entscheidung muß man loben  
Weil es sich einfach nicht verträgt  
Den "Tag der Einheit" zu begehen  
Wenn dabei Tanzmusik erschallt  
Drum wird es jeder auch verstehen  
So was ist höhere Gewalt  
Und noch ein Grund sei hier genannt  
Ich sage es ganz ungeniert  
Daß ab Fronleichnam unser Land  
Von König Fußball wird regiert

Stellen wir uns einmal vor  
Am Freitag bei dem Baumabholen  
Fiele unser Siegestor  
Es hätte uns die Schau gestohlen  
Kaum einer wäre zu bewegen  
Den Knopf am Fernsehen abzdrehen  
Zumal wenn Deutschland überlegen  
Wir wollen ja im Endspiel stehen  
Im Zelt gäb's eine Katastrophe  
Weil alle vor dem Bildschirm sitzen  
Wirt und Bedienung würden toben  
Der Zeltverleiher käm ins Schwitzen  
Auch der Festzug fiele aus  
Denn um sich greift das Fußballfieber  
Jeder sitzt gespannt zu Haus  
Und hat für Kirmes nichts mehr über  
Es hat ein gütiges Geschick  
Vor diesem Alptraum uns bewahrt  
Man hätte sonst mit viel Kritik  
An der Gesellschaft nicht gespart  
Doch nun zurück zu unserem Fest  
5 Tage lang gibt's keine Ruh  
Wer sich an Kirmes hängen läßt  
Dem steht fürwahr kein Freibier zu  
Wir Kirmesjungen sind geeicht  
Und feiern bis zum frühen Morgen  
Wenn das Bargeld nicht mehr reicht  
Gehen wir uns etwas borgen  
Bei uns braucht niemand zu verzagen  
In Horchheim leidet keiner Not  
Wir können manches Glas vertragen  
Denn Kirmesbier ist flüssig Brot

Wir lieben auch die scharfen Sachen  
Vom Wacholder bis zum Korn  
Um den Deckel vollzumachen  
Beginnt das Spielchen stets von vorn  
  
Das ganze Jahr hat man geübt  
Um an Kirmes fit zu sein  
Dieses Training ist beliebt  
Trimm Dich fit bei Bier und Wein  
  
Wenn ich so vom Trinken spreche  
Stellt der Durst sich bei mir ein  
Drum will ich kurz mal unterbrechen  
Ein "Prost" auf u n s e r Dorf am Rhein  
  
Wir feiern unser Heimatfest  
Und laden alle dazu ein  
Kein Bürger es sich nehmen läßt  
Bis Dienstag mit dabei zu sein  
  
Im letzten Jahr hat uns der Regen  
Den Kirmeszug kaputt gemacht  
Drum sollte man sich überlegen  
Ob man den Zug nicht "überdacht"  
  
Im Zelt und auf dem Kirmesplatz  
Kann sich jeder amüsieren  
Zum Weinstand geht man mit dem Schatz  
Um ein Gläschen zu probieren  
  
Zu Hause lockt der Kaffeeduft  
Erdbeerkuchen gibts mit Sahne  
Und in der warmen Sommerluft  
Weht vom Alkohol die Fahne  
  
Die Kinder essen brav ihr Eis  
Oder fahren Karussell  
Beim Losverkauf gibts einen Preis  
Auch schießt man zwischendurch mal schnell

In dem Festzelt unterdessen  
Wird der große Durst gelöscht  
Ein warmes Würstchen wird gegessen  
Und bis zum Morgen durchgezecht  
Doch nun genug der vielen Worte  
Ich rufe Euch jetzt auf zur Tat  
Allen Gästen hier im Orte  
Gebe ich den guten Rat  
Nutzt diese schönen Stunden  
Wer mit uns feiert, der ist schlau  
In Freundschaft sind wir all verbunden  
Unser Gruß heißt "Ahle Hau!"  
Ein Wort des Dankes noch zum Schluß  
All denen, die die Arbeit schafften  
Gab es manchmal auch Verdruß  
Doch ihre Kräfte nie erschlafften  
So steige ich vom Baum hernieder  
Und beende den Prolog  
Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder  
Unsre Kirmes Iobe hoch  
Die Horchheimer Kirmes, sie lebe hoch - hoch - hoch !

J.Z.